



Operatoren für das Fach Griechisch (*KC Griechisch Gymnasiale Oberstufe*)

Ein wichtiger Bestandteil jeder Aufgabenstellung sind Operatoren. Sie bezeichnen als Handlungsverben diejenigen Tätigkeiten, die vom Prüfling bei der Bearbeitung von Prüfungsaufgaben ausgeführt werden sollen. In der Regel sind sie den einzelnen Anforderungsbereichen (s. Tabelle) zugeordnet. Operatoren werden allerdings durch den Kontext der Prüfungsaufgabe erst konkretisiert bzw. präzisiert: durch die Formulierung bzw. Gestaltung der Aufgabenstellung, durch den Bezug zu Textmaterialien, Abbildungen, Problemstellungen.

Operatoren	Definitionen der Operatoren	AFB
Wiedergeben	Kenntnisse/Sachverhalte mit eigenen Worten angeben	I
Nennen	Definierte Begriffe/Phänomene (er)kennen und knapp und präzise wiedergeben	I
Benennen	Identifizierte Sachverhalte/Inhalte mit einem Begriff versehen/Details einer Darstellung beschriften	I-II
Zusammenstellen	Begriffe/Elemente nach vorgegebenen oder selbst erarbeiteten Gesichtspunkten sammeln/Informationen entnehmen und sachgerecht ordnen	I-II
Beschreiben	Einen Sachverhalt/einen Zusammenhang in eigenen Worten darlegen	I-II
Darstellen	Einen Sachverhalt/einen Zusammenhang strukturiert wiedergeben	I-II
Skizzieren	Einen Sachverhalt/einen Zusammenhang in Grundzügen strukturiert wiedergeben	I-II
Einordnen	Einen Sachverhalt/eine Aussage mit erläuternden Hinweisen in einen Zusammenhang einfügen	II
Belegen	Vorgegebene oder selbst entwickelte Aussagen/Behauptungen anhand von Textstellen nachweisen	II
Erklären	Einen erfassten Sachverhalt in einen Zusammenhang (z. B. Modell, Zeichnung) einordnen und die bestehenden inneren Beziehungen darlegen	II
Gliedern	Einen Text in Sinnabschnitte einteilen und diesen Abschnitten jeweils eine zusammenfassende Überschrift geben	II
Herausarbeiten	In den Aussagen eines Textes einen bestimmten Sachverhalt erkennen und diesen darstellen	II



Charakterisieren	Sachverhalte und Personen in ihren Eigenarten beschreiben und diese Eigenarten dann unter einem bestimmten Gesichtspunkt zusammenführen	II
Paraphrasieren	Mit eigenen Worten den Textinhalt unter Wahrung der Informationsreihenfolge wiedergeben	II
Metrisch analysieren	Die Silbenquantitäten eines Verses mit den Zeichen für Längen und Kürzen versehen und die rhythmische Gliederung eines Verses (Zäsur/ Dihärese) darstellen	II
Definieren	Den Inhalt eines Begriffes so knapp und präzise wie möglich erklären	II-III
Erläutern	wie <i>Erklären</i> , aber durch zusätzliche Informationen (evtl. durch Beispiele, Begründungen) nachvollziehbar verdeutlichen	II-III
Begründen	Einen Sachverhalt/eine Aussage durch nachvollziehbare Argumente stützen	II-III
Deuten	Eine Textaussage durch Verknüpfen von Textstellen mit außertextlichem Bezugsmaterial verständlich machen	II-III
Stellung nehmen/Bewerten	Unter Heranziehung von Kenntnissen (z. B. über Autor, Sachverhalt, Geschichte) in kritischer Auseinandersetzung eine eigene begründete Position vertreten/die eigene Position abgrenzen	II-III
Untersuchen/Analysieren	Unter gezielten Fragestellungen inhaltliche Merkmale eines Textes herausarbeiten und im Zusammenhang darstellen/Unterscheidungen treffen/Andersartigkeit herausstellen	II-III
Vergleichen	Nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen	II-III
Übersetzen	Einen griechischen Text vollständig, sachlich treffend und zielsprachlich angemessen ins Deutsche übertragen	II-III
Erörtern	Eine These/Problemstellung in Form einer Gegenüberstellung von Argumenten untersuchen und mit einer begründeten Stellungnahme bewerten	III
Beurteilen	Kriteriengestützt in selbstständiger Reflexion eine Position/einen Sachverhalt abwägen und Aussagen über die Richtigkeit und Angemessenheit der Position/des Sachverhalts machen	III